

# Inhalt

Samuel Moyn: Die Rückkehr des verlorenen Sohns – Einleitung:  
Die 1970er Jahre als Umbruchphase in der Menschenrechtsgeschichte 7

Jan Eckel: Neugeburt der Politik aus dem Geist der Moral –  
Erklärungen einer heterogenen Konjunktur . . . . . 22

Lasse Heerten: Die Dystopie postkolonialer Katastrophen –  
Das Recht auf Selbstbestimmung, der biafranische Sezessionskrieg  
und die Menschenrechte . . . . . 68

Benjamin Nathans: Die Entzauberung des Sozialismus – Sowjetische  
Dissidenten, Menschenrechte und die neue globale Moralität . . . . . 100

Ned Richardson-Little: »Erkämpft das Menschenrecht« –  
Sozialismus und Menschenrechte in der DDR . . . . . 120

Gunter Dehnert: 1975 als Zäsurjahr? – Der Helsinkiprozess,  
die Krise der Ära Gierek und die polnische Opposition . . . . . 144

Benjamin Gilde und Veronika Heyde: Zwei Wege nach Helsinki –  
Frankreich, Österreich und die humanitäre Dimension des  
KSZE-Prozesses, 1969–1983 . . . . . 170

Patrick William Kelly: Zaubерworte – Die Entstehung eines  
transnationalen Menschenrechtsaktivismus im Cono Sur der langen  
1970er Jahre . . . . . 205

Lynsay Skiba: Besuch bei der Junta – Der Wandel des argentinischen  
Menschenrechtsaktivismus und die Debatten der 1970er Jahre . . . . . 230

Daniel Sargent: Eine Oase in der Wüste? –  
Amerikas Wiederentdeckung der Menschenrechte . . . . . 259

Carl J. Bon Tempo: Antikommunistische Menschenrechte –  
Die Republikanische Partei und die Menschenrechtspolitik  
in den späten 1970er Jahren . . . . . 290

Simon M. Stevens: Warum Südafrika? – Die Politik des britischen  
Anti-Apartheid-Aktivismus in den langen 1970er Jahren . . . . . 316

Bradley R. Simpson: Alte Rechte in der Neuen Ordnung – Umkämpfte Menschenrechtsdiskurse im Indonesien Suhartos, 1968–1980 . . . . .	343
Celia Donert: Wessen Utopie? – Frauenrechte und Staatssozialismus im Internationalen Jahr der Frau 1975 . . . . .	367
Dank . . . . .	395
Autorinnen und Autoren . . . . .	396